

Tag des Handwerks Berlin – Zahlen und Feedbacks 2015 & Vergleichszahlen 2014

Zusammengestellt von Caiju e.V., Kontakt: timo.schuster@caiju.de

Zeitschiene der Aufrufe (E-Mail) und Ausbuchung (2015 nur online)	2015	2014
Ausgebucht von Bildungsinstitutionen innerhalb von	2 Wochen	4 Wochen
Dauer vorgeplante Programm	9:00-13:30	9:30-14:00
Dauer Programm Einzelteilnahmen ohne Voranmeldung	13:30-15:00	14:00-16:30

Mitmachprogramm	2015	2014
Anzahl Mitmachstände Handwerksparcours Rathausvorplatz	30	22
Anzahl Gewerke	26	17
Anzahl Betriebe (davon Ausbildungsbetriebe)	18 (14)	13 (9)
Anzahl Innungen	7	7
Bildungsträger (inkl. Träger für Jugendberatung)	6	4
Anzahl U-Scout-Seminare im Rathaus (2015 auch Stadtbibliothek)	16	16
Beratungsparcours – Anzahl Beratungsstationen	12	4
Individuelle durchgeführte Handwerksaktionen für Jugendliche	Ca. 1.500	Ca. 1.250

Teilnahme Jugendlicher	2015	2014
Zugelassene max. Anzahl Schüler pro Bildungsinstitution	50	unbegrenzt
Max Kapazität im vorgeplante Programm 9 – 13:30 Uhr	600	430
Kapazität insgesamt	700	550
Registriert im vorgeplante Programm 9 – 13:30 Uhr	550	477
Teilnahme mit Zertifikat abgeschlossen	449	387
Einzelteilnahme ohne Voranmeldung	50	90
Zertifizierte Einzelteilnahmen ohne Voranmeldung	27	0
Schülerteilnahme-Verlust zwischen 1. Und 2. Mitmachstunde	5%	30%

Jahrgangsstufen im vorgeplante Programm 9 – 13:30 Uhr	2015	2014
8te Jahrgang	5%	14%
9te Jahrgang	39%	21%
10te Jahrgang	33%	36%
11te Jahrgang	22%	21%
Institutionen mit unterschiedliche Altersgruppen	2%	8%

Bildungsinstitutionen & Schultypen im vorgeplanten Programm	2015	2014
Anzahl Bildungsinstitutionen	24	13
ISS / Gemeinschaftsschule	44%	41%
ISS m. gymnasiale Oberstufe	25%	29%
OSZ	8%	5%
OSZ /BQL	16%	16%
Förderschule	5%	2%
Freie Träger	3%	0%

Bezirke	2015	2014
Charlottenburg-Wilmersdorf	17%	20%
Friedrichshain-Kreuzberg	8%	5%
Marzahn-Hellersdorf	1%	6%
Mitte	12%	-
Neukölln	7%	-
Pankow	2%	-
Reinickendorf	15%	6%
Spandau	21%	28%
Tempelhof-Schöneberg	8%	3%
Treptow-Köpenick	6%	28%
Überbezirklich	3%	4%

U-Scout-Seminare (Option 1 für die zweite Mitmachstunde)	2015	2014
Anzahl mitwirkende Ausbildungsbetriebe	8	6
Anzahl U-Scout-Seminare	16	16
Teilnehmende Schüler	138	112
Empfehlungen durch seminarleitende Azubis	18	12

Beratungsparcours (Option 2 für die zweite Mitmachstunde)	2015	2014
Teilnehmende BeraterInnen für die 12 Beratungsstationen (Handwerkskammer, Agentur für Arbeit, Oberstufenzentren, Jugendberatungshäuser)	14	9
Matching-Struktur (Anzahl Schüler pro Gruppe)	Ca. 10	-
Teilnehmende Schüler*innen	311	unregistriert
Angebote Zeit pro Schüler*in	2 x 15 Min.	-
Durchgeführte Kontakte zwischen Jugendliche und Berater*innen	494	665
Ca. Schülerkontakte pro Berater*in über 4 Stunden	41	74

Betreuung – Anzahl Coaches	2015	2014
Infostand	3	2
Handwerksparcours Coaches - 30 Stände 2015 bzw. 22 Stände 2014	4	3
Betreuung Schulen, Leitung Matching	1	1
U-Scout-Seminare – 4 Räume, 16 Seminare	4	4
Beratungsparcours (erst ab 2015)	2	-
Teils Aufsicht, teils Dokumentation / Filminterviews	1	-

Ehrenamtliche jugendliche Standassistent*innen	2015	2014
TeenKom Blitzjobber - 30 Stände 2015 bzw. 22 Stände 2014	26	22
FSJ'ler (in Kooperation mit Landessportbund)	2	0

Feedback Jugendliche (2015 eingeführt, Beilage der Teilnahmepässe)		2015	2014
Abgegebene Auswertungen – 402 von insgesamt 550 anwesende		73%	-
Feedback Jugendliche (2015) - Mit wem möchtest du noch einmal Sprechen? (freies Textfeld)			
Architektur	2	Medizintechnik	10
Augenoptik	3	Orthopädie Schuhtechnik	1
Konditorei	11	Raumausstattung	2
Beratungen	14	Sanitär Heizung Klempner	5
Beratung HWK	1	Tiefbau	5
Dachdecker	1	Tischler	11
Fotographie	1	Kaufmann	2
Gebäudereinigung	4	Elektrotechnik	7
Glaser	9	Landessportbund	5
Glasgravur	2	freiwilliges soziales Jahr	3
Gold und Silberschmiede	2	Holz	10
Hörgeräteakustik	4	Mechaniker	1
Kfz	32	Minibagger	4
Maler / Lackierer	4	Medizintechnik	10

Feedback Jugendliche (2015) - **Was war gut?**

- alle Fragen wurden beantwortet
- das ich viele Berufe kennen gelernt habe
- das es ausführlich war
- das ich Berufe testen konnte
- Die Leute von den Ständen waren nett und aufmerksam
- alle Stationen waren gut und die Azubis nett
- das ich was heute über meinen Beruf lernen konnte
- das man Berufe erklärt bekommen hat
- das Personal, die Zeitaufteilung
- das man die Dinge auch ausprobieren konnte
- das wir an den Stationen gearbeitet haben
- das wir selber Sachen ausprobieren durften
- die Informativen Gespräche
- das ich neue Leute kennen gelernt habe
- die Themen und das man in viele Handwerksberufe Einblick bekommen hat
- Es war ein cooler Tag dass wir diese Berufe kennenlernen konnten
- mir hat die Stunde mit Handwerk am besten gefallen
- ich habe etwas über Ausbildung gelernt
- viel gutes Personal

Feedback Jugendliche (2015) - **Was war weniger gut?**

- bei der Zimmerei durfte man nur Hämmern
- Besprechungen waren nicht so gut
- das die Leute nicht direkt den Stempel gegeben haben
- das es nur Handwerkliche Berufe waren
- das es so lange gedauert hat
- das es so voll war
- das man einen Parcours hatte und die Stationen nicht selbst aussuchen konnte
- das man nicht wirklich was machen konnte sondern zuhören konnte
- es hat mich nichts interessiert, nicht mal die Richtung
- der Zeitdruck
- die Beratung
- dass alles so schnell ging und dass wir schnell fertig wurden
- die Organisation war nicht gut durchdacht
- die Wartezeiten
- das Tiefbau die Leute nicht geholfen haben
- ich fand es nicht gut das ich so lange warten musste
- ich habe nicht so viel gesehen ob es gut oder schlecht ist
- manchen Firmen/Berufe hatten wenig Informationen zur Verfügung

Einige Feedbacks von Betrieben (2015)

Waren Uhrzeit und Dauer der Veranstaltung angemessen?

- Sehr gut. Nachdem die Jugendlichen ihren Part erfüllt hatten, leerte es sich auch zusehends; insofern: angemessen
- Uhrzeit und Dauern waren in einem ausgewogenen Zeitplan

Wie gefiel Ihnen der zeitliche Ablauf des Programms?

- Man hatte genug Zeit zum Aufbauen und auch ausreichend Pausen
- Gut strukturiert, dennoch waren die Zeitfenster etwas zu knapp bemessen
- besser als letztes Jahr. Dieses Jahr, durch mehr kleinere Pausen oder viell. bessere Einteilung, alles etwas entzerrter

Fühlten Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung ausreichend informiert und unterstützt? Wie beurteilen Sie das Gesamtprogramm für die Schüler?

- Organisation hat gepasst
- Nein
- Ja ausreichend
- Da der Organisator der Veranstaltung im Vorfeld zu Besuch in unserem Betrieb war, fühlte ich mich ausreichend informiert.

Wie beurteilen Sie das Gesamtprogramm für die Schüler?

- Die Mitmach-Stationen kamen offensichtlich super an und sollte vielleicht sogar noch weiter ausgebaut werden.
- Zu voll gestaltet, die jugendlichen waren zu überfordert mit dem Programm. Sie fühlten sich gezwungen und gelangweilt, das junge Aufsichtspersonal war dabei keine große Hilfe.
- Ich denke, für die Schüler/innen war es hilfreich (habe selbst Kinder im jugendlichen Alter). Die Vielfalt des Handwerks wurde angerissen.
- Die Gliederung war gut. Die Schüler hatten eventuell ein bisschen zu wenig Zeit bei den Mitmach-Stationen. Die U-Scout-Seminare waren für die Schüler gut zu meistern, da sie auch ein Vier Augen Gespräch erhalten haben.

Falls Ihr Betrieb bei den U-Scout-Seminaren mitgemacht hat: Haben Sie hierzu Anregungen?

- Hat gut geklappt
- Die Jugendlichen zeigten keinerlei Interesse
- Positiv für die Schüler ist es, wenn ihnen der Betrieb gefallen hat mit der Firma durch positive Bewertung einen Vorentscheid zu bekommen, d.h. falls der Schüler sich bewirbt kann man auf ihn zurückgreifen.

Hat sich Ihre Teilnahme am Tag des Handwerks für Sie gelohnt?

- Ich denke für die Schüler hat es sich gelohnt.
- Sehr, auch wenn es wenige Interessenten für zukünftige Ausbildungen gab
- Ja, weil man besser auf die Leute eingehen konnte.
- Wir konnten das Interesse der Schüler wecken und sie von unserem Beruf begeistern. Ob es sich gelohnt hat, lässt sich derzeit noch nicht genau sagen.

Welche Erwartungen hat die Veranstaltung erfüllt/nicht erfüllt?

- Wir waren wieder mit unseren Kernkompetenzen und als Teil des Spandauer Arbeitsmarktes sichtbar. Gern nehmen wir auch im kommenden Jahr teil.
- Die Firma wurde mit dem Tag des Handwerks bekannter.
- Die Veranstaltung war gut besucht und auch die meisten Schüler haben Interesse gezeigt und wir hoffen, unseren Beruf bekannter gemacht zu haben.

Weitere Anregungen und Vorschläge

- Unsere Standassistentin war sehr gut, leider haben wir dies aber nicht bei allen gemerkt. Die Standassistenten müssten vorher noch genauer geprüft werden, ob die Motivation gegeben ist. Ansonsten eine gute Veranstaltung und hilfreich für alle Schüler die es ernst meinen. Nächstes Jahr gerne wieder !
- Lücken, die entstanden sind, noch besser auffüllen
- Weitermachen in Spandau, super Anfahrtsweg, man kann ohne Probleme morgens aufbauen und auch wieder abbauen.